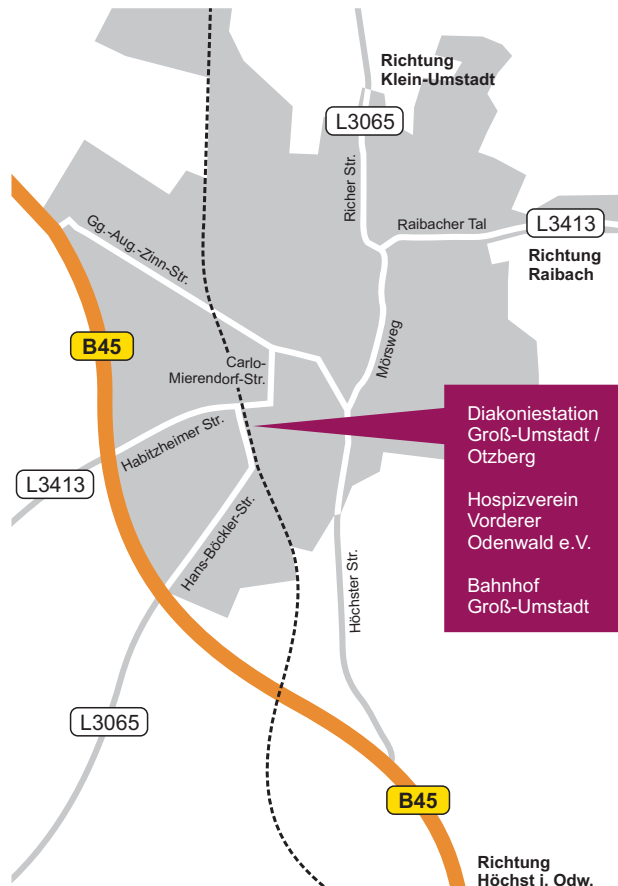


ANFAHRT



KONTAKT

Diakonie Diakoniestation Groß-Umstadt / Otzberg

Saint-Péray-Straße 9 | am Bahnhof
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 06078 2003
Telefax: 06078 912679

www.diakoniestation-gross-umstadt.de
info@diakoniestation-gross-umstadt.de

Bürozeiten
montags bis freitags
8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Die Diakoniestation und der ambulante
Hospizdienst sind in Trägerschaft der Gesellschaft
für diakonische Einrichtungen.

Menschenwürdig pflegen



ZEIT FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

DA-SEIN!



EINE
KOOPERATION
VON

Diakonie 
Diakoniestation
Groß-Umstadt / Otzberg


Ökumenischer
Hospizverein
Vorderer Odenwald e.V.

Eine Angehörige berichtet

Ich pflege meine Mutter, sie ist seit fast drei Jahren bettlägerig und leidet an Krebs. Jeden Morgen stehe ich um fünf Uhr auf und bereite sie auf den Tag vor, meine Arbeit als Krankenschwester beginnt um sieben Uhr, ich komme erst nach 16 Uhr nach Hause, Überstunden sind normal. Mittags kommt ein Pflegedienst und schaut nach ihr, das Mittagessen bereite ich am Vorabend zu.

Meine Zeit reicht nicht mehr, der Haushalt wächst mir über den Kopf. Zweimal habe ich eine Einstufungsprüfung für die Pflegestufe erlebt, der Widerspruch war zwecklos. Ich habe alles aufgegeben, was mir Spaß macht und weiß nicht, wie lange ich das noch durchhalte ...

Es gibt keine Auszeit, keinen Urlaub, dazu noch Streit in der Familie. Niemand kommt mehr zu Besuch, meine Mutter wünscht keine andere Pflegeperson, sogar nachts ruft sie nach mir. Es ist so viel zu organisieren: Rezepte, Medikamente ... und, und! Man weiß nicht, was einem zusteht, überall erfährt man alles nur auf Nachfrage, oft komme ich mir wie eine Bittstellerin vor.

Ich bete, dass ich selbst nicht krank werde, denn dann bricht alles zusammen. Ich bin nicht nur „pflegende Angehörige“ sondern auch nur ein Mensch!

Susanne M., 52 Jahre alt

Entlastung finden

Wir treffen uns 1 x im Monat, jeweils am letzten Mittwoch in der Zeit von 15:00 – 16:30 Uhr

Ort

Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg und Ökumenischer Hospizverein Vorderer Odenwald e.V. Saint-Péray-Straße 9, 64823 Groß-Umstadt

Leitung

Anja Schnellen, Leitung ambulanten Hospizdienst
Jürgen Courtin, pflegender Angehöriger und Pfarrer i.R.



Diakonie 
Diakoniestation
Groß-Umstadt / Otzberg



Sich selbst pflegen!

Entlastung für die Seele

Ziel der Gruppe ist es, trotz aller Belastungen, viel Ruhe in Ihren Alltag zu bekommen. Dabei können Sie den Kontakt zu anderen Menschen gezielt nutzen und herausfinden, was der eigenen Seele gut tut.

Typische Belastungen und seelische Probleme bei pflegenden Angehörigen:

- Änderung der Rollenverhältnisse
- Stress und Überforderung
- Umgang mit Medikamenten und Alkohol
- Körperliche Beschwerden
- Wut und Aggression
- Schuldgefühle und schlechtes Gewissen
- Ängste
- Verlust und Trauer
- Alleinsein